

AMTSBLATT

Stadt Roßleben - Wiehe

Bottendorf - Donndorf - Garnbach - Kleinroda - Kloster Donndorf - Langenroda - Nausitz - Roßleben - Schönewerda - Wiehe

Nr. 3/28.02.2020

Amtsblatt der Stadt Roßleben - Wiehe

1. Jahrgang

Neue Organisation der Feuerwehren in unserer Stadt

Mit der Bildung der Landgemeinde Stadt Roßleben-Wiehe am 1. Januar des vergangenen Jahres änderten sich auch die Bedingungen für die Freiwilligen Feuerwehren

Da sich die beteiligten Gemeinden auflösten, um die neue Landgemeinde bilden zu können, änderten sich auch die Zuständigkeiten für die Feuerwehren der ehemaligen Gemeinden. Bis zu ihrer Auflösung hatten die Gemeinden Feuerwehrsatzungen erlassen, die nun überarbeitet und an die neuen politischen Verhältnisse angepasst werden mussten. Für die Landgemeinde Stadt Roßleben-Wiehe gibt es nur noch die „Freiwillige Feuerwehr Roßleben-Wiehe“. Diese besteht aus den Einheiten Stützpunkfeuerwehr Roßleben, Feuerwehr Bottendorf, Feuerwehr Donndorf, Feuerwehr Kloster-Donndorf/Kleinroda, Feuerwehr Nausitz, Feuerwehr Schönewerda und Feuerwehr Wiehe. Die Feuerwehr Langenroda stellte im Jahr ihres 150. Geburtstages leider ihre Tätigkeit mangels Personal ein.

Die Feuerwehreinheiten bleiben jedoch selbständige Feuerwehren unter der Gesamtleitung des Stadtbrandmeisters. Dieser wird von den Einsatzabteilungen der einzelnen Wehren aus ihren Reihen heraus für fünf Jahre gewählt. Auch die Wehrführer werden von ihrer Einsatzabteilung in einer Hauptversammlung, aber nur für vier Jahre gewählt. Voraussetzung für die Wahl zum Stadtbrandmeister und zum Wehrführer ist die geforderte Qualifizierung, die an der Feuerweherschule erworben werden muss.

In der Vergangenheit gab es immer wieder Probleme mit Überschwemmungen durch die Unstrut. Unser Heimatfluss ist zwar gut eingedeicht, Überschwemmungspolder, die im Notfall geflutet werden können, sind ausgewiesen, aber dennoch gab es immer wieder Hochwasserprobleme. Zuständig waren hier in der Regel die Feuerwehren.

Nun soll ein Wasserwehrdienst innerhalb von Gemeinde und Feuerwehr die Organisation bei Gefahr übernehmen. Die Stadt muss für die technische Ausrüstung und die personelle Qualifizierung sorgen.

Während bisher die Feuerwehren oft allein bis zum psychischen Zusammenbruch gegen die Fluten ankämpften ist neu, dass während solcher Gefahrensituationen auch Mitglieder der Verwaltung und Einwohner zur Mitarbeit verpflichtet werden können.

Neu ist auch, dass man sich gegen diese Verpflichtung unbegründet nicht zur Wehr setzen kann.

Wer den Dienst im Gefahrfall verweigert macht sich strafbar

und kann mit Geldbußen bis 5.000 Euro belegt werden. **JoSa**



FF Schönewerda 1893

IdeenMachenSchule

Die finanzielle Ausstattung der Schulen ist nicht üppig, wer dennoch etwas bewegen will, muss sich im Dschungel der Fördermittel kundig machen. Die Leitung der Bottendorfer Grundschule hat die Erschließung von Geldquellen seit vielen Jahren zur Perfektion entwickelt. Das erkennt man beispielsweise an der Gestaltung des Pausenhofes und des gesamten Schulumfeldes. Schulleiterin Ines Siebenhüner und ihr Kollegium suchen immer wieder nach neuen Wegen, um die körperliche Fitness ihrer Schüler zu fördern. Gesunde Ernährung, oder der Erlebnisspielplatz sollten nun durch einen Fitnessparcours erweitert werden. Diverse Hürden auf einer Laufstrecke sollen den Bewegungsdrang der Kinder für eine gesunde körperliche Entwicklung nutzen. Da kam das Förderprogramm der TEAG „IdeenMachenSchule“ gerade recht. Kürzlich versammelten sich alle Klassen in der Mehrzweckhalle, um einen Scheck in Höhe von 1000 Euro entgegen zu nehmen, der für die Hindernisstrecke eingesetzt wird.



Einladung

zur Jahresversammlung am Mittwoch, den 08. April 2020 um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Tanne“ Wiehe

Vorgesehene Tagesordnung:

01. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Vorstellung der Tagesordnung, Ergänzungen, Beschluss
03. Protokolle vom 12.04.2018 und 11.04.2019
04. Bericht des Jagdvorstandes (Rechenschaftsbericht)
05. Finanzbericht und Bericht der Revisionskommission
06. Aussprache, Beschlüsse zur Entlastung des Vorstandes
07. Bericht der Jagdpächter, Aussprache und Beschluss
08. Feststellung der Größe des Jagdbezirkes
09. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
10. Wahl des Vorstandes
11. Wahl: Revisionskom., Schriftführer, Kassenführer
12. Verschiedenes

Ein gemütliches Beisammensein soll sich anschließen.

Jagdgenosse ist jeder, der bejagbaren Grund und Boden in der Gemarkung Wiehe, Jagdbogen 1 und/oder Jagdbogen 2 besitzt.

Stimmberechtigt ist, wer sich unterschriftlich in das Jagdkataster eingetragen hat oder noch einträgt – bei der Stadtverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten oder unmittelbar vor Beginn der Jahresversammlung.

Jagdgenossen, die an der Teilnahme persönlich verhindert sind, können sich durch Verwandte ersten Grades (Eltern, volljährige Kinder, Geschwister) oder einen Jagdgenossen ihres Vertrauens vertreten lassen. Der vertretende Jagdgenosse muss eine unterzeichnete Vollmacht vorlegen.

Mit freundlichem Gruß

Steffen Sauerbier, Bürgermeister Stadt Roßleben-Wiehe

Heike Günther, Jagdgenosse Gemarkung Wiehe

Einladung

Liebe Jagdgenossinnen und Jagdgenossen,

zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Donndorf am Freitag, dem 20.03.2020 um 19.00 Uhr lade ich Sie hiermit recht herzlich in die Gaststätte „Klosterschenke“ Kloster-Donndorf ein.

Tagesordnung

01. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
02. Feststellung der Größe des Jagdbezirkes
- 03.-05. Berichte Notvorstand, Finanzbericht, Revisionskom.
06. Nachbeschlussfassung aus dem JJ 2019/20
07. Entlastung des Notvorstandes
08. Bericht der Pächtergemeinschaft
09. Wahl des Vorstandes
10. Beschlussfassungen für das JJ 2020/21
11. Sonstiges

Steffen Sauerbier

Bürgermeister Stadt Roßleben -Wiehe

Holger Brandt, Notjagdvorsteher Donndorf

Einladung

Zur Mitgliederversammlung am 27.03.2020 um 18.00 Uhr laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Roßleben in die Gaststätte Kegelbahn Ziegelrodaer-Straße 96 ein
Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind Eigentümer von Flurstücken, die land- oder forstwirtschaftl. genutzt werden.

Ablauf:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl der Kassenprüfer
3. Rechenschaftsbericht und Finanzbericht
4. Kassenbericht der Prüfer
5. Bericht der Jagdpächter
6. Diskussion
7. Beschluss zur Verwendung der Jagdpacht
8. Entlastung des Vorstands
9. gemütliches Beisammensein

Der Vorstand

EINLADUNG

Klimaquartier „Weinberg-Dichterviertel“

Informationsveranstaltung am 17. März ab 18 Uhr im Ratssaal der Stadtverwaltung, Schulplatz 6 in 06571 Roßleben-Wiehe

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bieten attraktive Förderungen im Bereich der energetischen Gebäudesanierung an.

Seit diesem Jahr gelten neue Förderbedingungen für KfW-Effizienzhäuser und energetische Einzelmaßnahmen.

Zuschüsse und Kredite gibt es u.a. für:

Heizen mit erneuerbaren Energien und den Austausch der Ölheizung

Möchten Sie mehr wissen?

Haben Sie eine alte Heizung? Sollen Ihr Haus oder Gebäudeteile energetisch saniert werden oder denken Sie über regenerative Heizsysteme zur Eigenversorgung nach?

Im Auftrag der Gemeinde Roßleben-Wiehe werden angeboten:

Energieberatungen für Gebäude- und Wohnungseigentümer im Klimaquartier Weinberg-Dichterviertel sowie aktuelle Informationen zu Förderprogrammen.

Hierzu findet für alle interessierten Eigentümer eine Erstinformation statt. Sie sind herzlich eingeladen.



**Redaktionsschluss des Amtsboten
immer am 15. des Monats**

Stadt Roßleben-Wiehe

Stadt Roßleben-Wiehe - Ansprechpartner und Sprechzeiten

Bürgermeister im Rathaus Roßleben:

Di.: nach Vereinbarung

Rathaus Wiehe

Bürgermeister im Rathaus Wiehe:

Di.: jeder 2. 10.00-12.00

Di.: jeder 4. 16.00-18.00

Ortschaftsbürgermeisterin Frau Dagmar Dittmer

Di.: 13.00-18.00 034672/890

Gemeindebüro Donndorf, Kölledaer Str.

Ortschaftsbürgermeisterin Frau Gudrun Holbe

Sprechzeit nach Vereinbarung

☎ 034672/89 0

Gemeindebüro Nausitz

Ortschaftsbürgermeister Rolf Gartenbach

Di.: 17.30 bis 18.30

Öffnungszeiten der Verwaltung im Rathaus Roßleben:

Di.: 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00

Do.: 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00

Fr.: 09.00 bis 11.00

Rufnummern:

Stadtverwaltung Roßleben

☎ 034672/86 31 00

Bauhof

034672/93 96 46

Außenstelle Wiehe

034672/ 89 0

Polizeisprechstunden

Rathaus Roßleben, Zi. 3.07

Di.: 14.00 – 18.00

Rathaus Wiehe, Zi. 8:

Do.: 13.00 – 15.00



Kassenöffnung im Rathaus Wiehe

Di: 15.00 bis 18.00 Uhr

Kirchliche Ansprechpartner

Evangelisches Kirchspiel Wiehe (Pfarramt)

06571 Roßleben-Wiehe, Markt 10, ☎ 034672/83132

☎ 034672/83221, eMail: pfarramt.wiehe@t-online.de

Öffnungszeiten: Di. 8.00 - 12.00 oder nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Manfred Reinhardt, mobil: 0170/1879899

Pfarrer Helfried Maas, mobil: 0162/3219018

Sprechzeit im Pfarramt: i.d.R. Di. 9.00-10.30

oder nach Vereinbarung, eMail: pfarrer.wiehe@web.de

Evangelisches Kirchspiel Roßleben-Nikolausrieth

Ordinierte Gemeindepädagogin Susanne Buchenau

06571 Roßleben-Wiehe, Mühlstraße 8

eMail: subuchenau@web.de, ☎ 034672/289216, ☎ 83221

Katholische Gemeinde

Pfarrer Dr. Christian Bock

Pfarramt Sömmerda, Weißenseer Str. 44, 03634/339 0

eMail: pfarramt-soemmerda@gmx.de

Gottesdienste:

Siehe Aushänge Kirche Roßleben „Am Weinberg 1“ und



Bekanntmachung

Fundverzeichnis

vom 01.09.2019 bis 31.01.2020

Wiehe, August-Bebel-Allee 22, Autoschlüssel „Scoda“

Funddatum: 16.08.2019 Fundnummer: 08/19

Aufbewahrung bis 22.02.2020

Bottendorf, Mittelstraße 7, Fahrrad „Stevens“

Funddatum: 22.12.2019 Fundnummer: 01/20

Aufbewahrung bis 07.07.2020

Das Fundbüro befindet sich im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6, Tel. Nr.: 034672/ 863 500

Öffnungszeiten :

Di 9 – 12 und 14 – 18 Uhr

Der KAT informiert:

Gemäß Trinkwasserverordnung vom 03.01.2018 und dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) vom 17. Juli 2013 veröffentlichen wir die dem Trinkwasser zugesetzten Stoffe und die Härtebereiche des gelieferten Trinkwassers.

für den Versorgungsbereich des KAT - Stand 24.01.2020

	GH in Grd dH	GH in mmol/l
Bottendorf	27	4,82
Donndorf	23	4,11
Garnbach	17	3,04
Kleinroda	23	4,11
Kloster Donndorf	23	4,11
Langenroda	23	4,11
Nausitz	21	3,75
Roßleben Kaliwerk	15	2,68
Roßleben	27 (15)*	4,82 (2,68)*
Schönewerda	15	2,68
Wiehe	17	3,04

)* mehrere Einspeisequellen vorhanden

Härtebereich nach Wasch- und Reinigungsmittelgesetz in allen Orten 3

Desinfektionsmittel in allen Orten: NaOCl

Härtebereiche

entsprechend Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG § 9 vom 17. Juli 2013

Härtebereich 1 weich bis 1,5 mmol/l grd dH 0 - 8,4

Härtebereich 2 mittel 1,5-2,5 mmol/l grd dH 8,4-14

Härtebereich 3 hart über 2,5 mmol/l grd dH über 14

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an der Kyffhäuser- Abwasser und Trinkwasserverband (KAT) Tel.: 03466 3290

Bartels, Werkleiter

Weltwassertag 2020

Der Weltwassertag wird seit dem Jahr 1993, auf Anregung der UN Konferenz für Umwelt und Entwicklung, am 22. März jeden Jahres begangen. Dieser Gedenk- und Aktionstag wird immer unter ein anderes Motto gestellt. In diesem Jahr begehen wir den Weltwassertag unter dem Motto „Wasser und Klimaschutz“. Für die Wasserversorgung und insbesondere die Abwasserbehandlung wird in nicht unerheblichen Maß Energie benötigt. Im Zusammenhang mit dem Klimawandel kommt der Steigerung der Energieeffizienz und dem damit einhergehenden Ressourcenschutz eine wachsende Bedeutung zu.

Der Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband hat für Teilbereiche seiner öffentlichen Einrichtung ein Klimaschutzkonzept als Entscheidungsgrundlage und Planungsinstrument erarbeiten lassen. Auch außerhalb des Konzeptes arbeiten wir an der nachhaltigen Reduzierung des Energieverbrauches und somit an der Reduzierung von Treibhausgasemissionen. Wichtige Punkte hierbei sind Optimierungen der Prozessabläufe, Einsatz bei Neubau und Instandhaltung möglichst energieeffizienter Aggregate, Untersuchungen und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zur Möglichkeit der Energiegewinnung über die Nutzung erneuerbarer Energien. Aus Anlass des Weltwassertages möchten wir einen „Tag der offenen Tür“ anbieten. Am 20. März 2020 in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr können folgende Anlagen besichtigt werden:

Kläranlage Artern (Am Westbahnhof)

Kläranlage Roßleben (Wendelsteiner Straße)

Bartels, Werkleiter

Stadtkasse bleibt geschlossen

Die Stadtkasse der Stadtverwaltung Roßleben-Wiehe bleibt am Dienstag, d. 24. März 2020, wegen Aufstellung des Jahresabschlusses geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wahl der Sportler des Jahres 2019



Ab sofort können die beliebtesten Sportlerinnen und Sportler des Kyffhäuserkreises gewählt werden, welche zur 24. Sportgala am 27. März um 19.00 Uhr im Burghof Kyffhäuser geehrt werden.

In den Kategorien Sportlerinnen, Sportler, Mannschaften, Nachwuchssportlerinnen, Nachwuchssportler und Nachwuchsmannschaften kann man **jeweils höchstens ein Kreuz setzen**.

Die **originalen Stimmzettel** können per Post oder persönlich an den Kyffhäuser-Kreisssportbund e.V., Am Sportzentrum 11, in 99706 Sonderhausen gerichtet werden.

Einsendeschluss ist der 15. März 2020.

Stimmzettel-Kopien finden keine Wertung.

Parallel hat man auch die Möglichkeit, vom 15. Februar bis 15. März, seine Stimme per Online-Voting abzugeben: Internetseite des Kyffhäuser-Kreisssportbundes. www.ksb-kyffhaeuser.de. Beim Online-Voting kann jede E-Mail-Adresse nur einmal verwendet werden.

„ake-Adressen“ werden nicht gewertet.

Wer sich genauer über die einzelnen Kandidaten informieren möchte, findet diese auf unserer und der Internetseite der Kyffhäuser-Nachrichten kurze Portraits der beliebtesten Sportlerinnen und Sportler im Kreis.

Kyffhäuser-Kreisssportbund e.V., Tel.: 03632/750217

Web: www.ksb-kyffhaeuser.de

Anmerkung der Redaktion

Vom Ruderclub Roßleben wurde Karl Träger und vom Kegelsportverein KSV Kali 1992 Roßleben wurde die Mannschaft der Altherren nominiert.

Bitte geben Sie Ihre Stimme ab. Jede Stimme zählt!

Holzkreise – Steinkreise



Themenabend zu Goseck und Stonehenge

Am 21. März 2020 beginnt die neue Saison in der Arche Nebra und im Sonnenobservatorium Goseck. Passend dazu widmet sich ein neuer Themenabend im Besucherzentrum am Fundort der Himmelscheibe von Nebra der Kreisgrabenanlage von Goseck. „Holzkreise – Steinkreise“ – den wissenschaftlichen Auswertungen, die in den letzten Jahren neue Erkenntnisse zu Goseck erbracht haben, werden die Ergebnisse der jüngsten Forschungen

in Stonehenge gegenüber gestellt. Sowohl in Goseck als auch in Stonehenge gibt es Neues und bislang Unbekanntes zu berichten. Das Programm beginnt

um 18 Uhr. Zwischen den Vorträgen gibt es ein Imbissangebot, das inklusiv ist. Eine Anmeldung zum Themenabend ist erforderlich. „Eine runde Sache – Die mittelneolithische Kreisgrabenanlage von Goseck“ – so ist der erste Vortrag des Themenabends „Holzkreise – Steinkreise“ überschrieben.

Die ringförmigen Bodenverfärbungen auf einem Feld in der Nähe der Gemeinde Goseck wurden 1991 durch Überfliegung entdeckt. Ab 1999 wurden u. a. geomag-netische Untersuchungen vorgenommen, die eine vollständige Kartierung des Grundrisses ermöglichten. Zwischen 2002 und 2004 wurde die gesamte Anlage im Rahmen eines interdisziplinären Forschungsprojektes vollständig ausgegraben. Die Kreisgrabenanlage bestand

aus einem annähernd kreisförmigen Ringgraben mit etwa 71 m Durchmesser. Rund um den Graben konnte ein flacher Erdwall nachgewiesen werden. Die drei Zugangswege in die Anlage sind nach Norden, Südwesten und Südosten ausgerichtet. Im

Innen wurden Spuren zweier konzentrischer Palisaden nachgewiesen. Es konnte auf der Innenfläche keine weitere Bebauung festgestellt werden. Es wurden jedoch zahlreiche Rinderknochen, besonders Schädel, und in drei Erdgruben Menschenknochen gefunden. Sie waren sorgfältig bearbeitet worden, das Fleisch war von den Knochen abgeschabt. Spezielle Begräbnisrituale oder Opferhandlungen könnten der Grund dafür sein.

Neues aus Goseck

Dr. Norma Henkel, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, hat über die Kreisgrabenanlage von Goseck promoviert. „Das „Kreisgraben-Phänomen“ Mitteleuropas im 5. Jahrtausend v. Chr. gehört zu den faszinierendsten Rätseln der archäologischen Forschung“, sagt die Archäologin.

Die Auswertung der Grabungsergebnisse aus Goseck habe sehr spannende Erkenntnisse zur Deutung und zum besseren Verständnis dieser vorgeschichtlichen Monumente geliefert. Und nicht alle Behauptungen rund um Goseck seien heute noch hundertprozentig haltbar.

Der Themenabend am Samstag, 28. März 2020, beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt beträgt inklusive Imbiss pro Person 19,50 €, ermäßigt 13,00 €.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 034461-25520.

Kyffhäuserkreis hat ein Frauenhaus

Die eigenen vier Wände sind leider nicht immer Orte der Liebe, des Vertrauens und der Harmonie. Frauen, die in ihrem Zuhause seelisch, körperlich und/oder sexuell bedroht, unterdrückt oder misshandelt werden, brauchen einen Zufluchtsort für sich und ihre Kinder. Einen Raum, in dem sie zu jeder Tages- und Nachtzeit willkommen sind und Schutz und Sicherheit finden.

Dem Bundeskriminalamt zu Folge wurden im Jahr 2018 mehr als 114.000 Frauen Opfer von häuslicher Gewalt, Bedrohungen oder Nötigungen durch ihre Ehemänner, Partner oder Ex-Partner und die Zahlen sind steigend. Einen Schutzraum für betroffene Frauen und deren Kinder aus dem Kyffhäuserkreis bietet das Frauenhaus Sondershausen. Die Hilfe erfolgt durch fachlich kompetente Mitarbeiterinnen und ist unabhängig von Herkunft, Aufenthaltsstatus oder Einkommen. Von Gewalt betroffene Frauen werden in ihren Angelegenheiten begleitet und unterstützt und zu den verschiedensten Themen oder Fragen (z.B. Existenzsicherung, Sorgerecht, Trennung, Scheidung, Gewaltschutzgesetz usw.) beraten. Das Frauenhaus ist aber auch ein Ort, an dem die Betroffenen und ihre Kinder über Verletzungen sprechen und ihre Ängste verarbeiten können.

Um den Schutz und die Sicherheit gewährleisten zu können, ist die Adresse anonym. Unter folgender Rufnummer ist das Frauenhaus Sondershausen in Notfällen zu jeder Tages- und Nachtzeit zu erreichen: 0175/8292967 oder wochentags unter 03632/603300. Um Frauen auf ihrem Weg in ein gewaltfreies Leben zu unterstützen, ist das Frauenhaus auch auf Spenden angewiesen. Das Spendenkonto lautet wie folgt:

Betreff: Frauenhaus Sondershausen twsd in Thüringen GmbH
IBAN: DE7786 0205 0000 0351 7002

Wir freuen uns auch über Sachspenden.

Heimatsfreunde Wiehe informieren:

- 12.03. 14.00 Gemeinderaum Wiehe, Fotorückblick 2019
- 13.03. DNT Weimar : "Ariadne auf Naxos",
Oper von Richard Strauß
- 17.03. 14.00 Alte Schule Wiehe, „Weimar III - ein
Stadtbummel“, Vortrag von H.Kubatz
- 21.03. 18.00 "Stubenkino", Stadtpark Wiehe

SV „Blau-Weiss“ Bottendorf

Wir haben eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst zu vergeben! Interessenten melden sich bitte unter 0179 91 72 609



Walter Winterfeld feierte in Roßleben am 27.01. seinen 96. Geburtstag.



Bm Steffen Sauerbier und OtBm Dagmar Dittmer gratulierten Karl-Heinz und Anita Reidemeister in Langenroda zu ihrer Diamantenen Hochzeit.



Übergabe von Schatzkisten

Einen ganz besonderen Schultag erlebten die Erstklässler der Grundschule „Am alten Wald“ in Wiehe. Sie erhielten Besuch von ihren ehemaligen Erzieherinnen aus den Kindertagesstätten. Mit großer Freude wurden Frau Sandra Bradtke aus der Kita „Bummi“ in Donndorf und Frau Heidi Kuhnt aus der Kita „Löwenzahn“ in Wiehe begrüßt. Zuerst konnten sich die Erzieherinnen in einer Deutschstunde anschauen, was die Kinder bisher gelernt haben. Gemeinsam mit der Klassenlehrerin Maria Pohl wurde gelesen, geschrieben und gezeigt, wie toll das Arbeiten an Stationen schon klappt. Nach der Hofpause gab es dann eine Überraschung für die Schüler. Jede Erzieherin hatte eine Schatzkiste dabei, in der sich Erinnerungen an die Kindergartenzeit befanden. Es wurden gemeinsam Experimente vorgeführt, liebgewonnene Geschichten wurden vorgelesen und auch „Ecki – das Dreieckstuch“ hatte sich in einer Schatzkiste versteckt. Viel zu schnell vergingen für alle die gemeinsamen Stunden und es wurde Zeit sich zu verabschieden. Die Übergabe der Schatzkiste ist fester Bestandteil des Kooperationsvertrages zwischen den angrenzenden Kindertagesstätten und der Grundschule „Am alten Wald“ Wiehe. Ziel der Vereinbarung ist es, dass Erzieherinnen und Klassenlehrerin gemeinsam den Übergang zur Schule kindgerecht gestalten. An dieser Stelle wollen wir uns für die gute Zusammenarbeit bedanken und sie als festen Bestandteil unserer pädagogischen Zusammenarbeit stetig weiterentwickeln.

Maria Pohl, Klassenlehrerin

1995 - 2020

Für Sie

25 Jahre

Tanzverein

LaWie

am

25. April 2020

im großen Saal
im Stadtpark Wiehe

um 14.00 Uhr

Nachmittagsveranstaltung mit Kaffee und Kuchen

um 20.00 Uhr **Abendveranstaltung**
(mit Abendessen bereits ab 19.00 Uhr)

Wir zeigen Tänze, Musical und Operette aus 25 Jahren
Feiern und tanzen Sie mit uns und DJ Horst
Der Eintritt je Veranstaltung beträgt 6,00 €.

Platzreservierungen und Anmeldungen für Abendessen
nehmen Marion Schnober Tel: 034672 / 81922 und
Ute Stelzer Tel: 034672 / 81872 bis 18.04.2020 entgegen
Die Mitglieder des Tanzvereins "LaWie"




Freizeitzentrum / Mehrgenerationenhaus **Lernen in netter Gesellschaft**



Angebote im Monat März

☎ 93783

Wöchentliche Angebote für Groß und Klein:

- Mo: 13:30 Canastafrauen
14:30 Sportgruppe Frauen
- Di: 15:00 Leseclub für Kinder (6-12 Jahre)
Hörbücher-Bücher-Spiele, auf dem Weg zur Leserate
17:00 Theatergruppe für Kinder u. Erwachsene
- Mi: 15:00 Kreativangebot für Kinder mit Mary
15:00 Handarbeitsfrauen
- Do: 15:00 „Strickliesel“ Stricken für einen guten Zweck
15:00 Geocaching oder PC Kurs mit Jerome
- Fr: 14:00 „Kleine Kochlöffelbande“ Kochen für Kinder mit Susi

Außerdem

- 01.03. 14:30 Seniorenbingo
03.03. 09:00 Frauenfrühstück
05.03. 15:00 – 20:00 Kindersachenbörse Frühjahr/Sommer
15.03. 14:30 Sonntagskaffeerunde
18.03. 15:00 Digitaler „Engel“ - Senioren PC-Cafe
22.03. Trauercafe
28.03. ab 13:00 Eierbetteln
31.03. 09:00 Frauenfrühstück

Thema des Frauenfrühstücks im März 1:

„Das Geheimnis guter Beziehungen- wie wir Missverständnisse vermeiden können.“

Für eine Kinderbetreuung während des Frauenfrühstücks ist gesorgt. **Wir bitten um vorherige Anmeldung!**

Thema des Frauenfrühstücks im März 2:

„Keine Chance der beleidigten Leberwurst- souverän mit Kränkungen umgehen.“

Für eine Kinderbetreuung während des Frauenfrühstücks ist gesorgt. **Wir bitten um vorherige Anmeldung!**

Eierbetteln

Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit unseren Kindern und dem RCC Roßleben eine große Eierbettelaktion starten. Ein alter Osterbrauch wird dadurch wiederbelebt. Am Samstag, 28.03.2020 werden wir deshalb zwischen 14:00 Uhr und 17:00 Uhr auch an ihrer Haustür klingeln, um einige Eier zu erbetteln.

Am 05.04.2020, 15:00 Uhr laden wir Sie recht herzlich in und um die Narrenschmiede Roßleben zu einem Ostereierfest für Jung und Alt, mit vielen Überraschungen ein.

Die Kinder und die Mannschaft vom Mehrgenerationenhaus Roßleben



ANWÄLTE

SCHÖTZ - HEINRICH

ZIEGELRODAER STRASSE 6

ROSSLEBEN

96899

Auch Senioren und ältere Menschen sind immer häufiger auf Computer, Smartphones und das Internet angewiesen. Oft stoßen sie dabei auf Schwierigkeiten im Umgang mit den neuen Medien, da sie nicht mit der neuen Technik aufgewachsen sind.

Daher empfiehlt es sich, an einem Computer-Kurs speziell für Seniorinnen und Senioren teilzunehmen, um den richtigen Umgang mit dem PC zu erlernen. Ab 18.03.2020, 15:00 Uhr haben sie die Möglichkeit, im Mehrgenerationenhaus Roßleben-Wiehe an einem Computerkurs für Senioren teilzunehmen. Unter fachlicher Anleitung soll erst einmal herausgefunden werden, welche Kenntnisse bereits vorhanden sind und wie der Kurs weiterhin gestaltet werden soll. In Zukunft wird es dann einmal im Monat einen Computerkurs für Senioren geben.

Neugierig geworden?

Dann kommen Sie am 18.03. 15:00 zu uns.

Fragen? - wenden Sie sich an Jerome Rast ☎034672 93783.

Montagsgespräche werden fortgesetzt

Zum nächsten Montagsgespräch am 02. März, 19.30 Uhr lädt die Ländliche Heimvolkshochschule (LHVHS) Kloster Donndorf ein. Lars Oschmann (Verbandsvorsitzender des Thüringer Feuerwehrverbands) referiert zum Thema **„Alarm! Stirbt die Feuerwehr aus?“**.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Unterstützung der Bildungsarbeit der LHVHS wird gebeten.

Weltgebetstag der Frauen

Freuen Sie sich auf Lieder und Gebete aus Simbabwe.

Der Weltgebetstag unter dem Motto "Steh auf und geh!"

findet am Freitag, 6. März, 18.00 Uhr im Gemeinderaum Wiehe statt.

Eröffnung der Radsaison

Das Kirchspiel Wiehe und die katholische Gemeinde Wiehe eröffnen die Radsaison am Unstrut-Radweg am 04.04. um 14.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St. Ursula-Kirche Wiehe.

Nach dem Gottesdienst und der Segnung der Radfahrer wird zu einer kleinen Rundfahrt durch Wiehe und anschließend zum Kaffeetrinken im Gemeindehaus am Markt eingeladen.

Gottesdienste im Kirchspiel Wiehe

- 01.03. 09.00 Langenroda
10.15 Wiehe mit Kindergottesdienst
- 08.03. 09.00 Kloster Donndorf
10.15 Allerstedt, 14.00 Gehofen

Landschafts- und Pflasterbau Gorn GmbH
06642 Memleben, An der Golle 4

- Pflasterarbeiten aller Art (Naturstein/Betonstein)
- Hofgestaltung
- Klärgrubenumbindung
- Einbau von Zisternen und biologischen Kleinkläranlagen durch geschultes Personal
- Wartung biologischer Kleinkläranlagen

Tel.: 034672/9 36 88 Handy: 0173/3 61 74 97

eMail: harald.gorn@t-online.de

Jubilare und der Datenschutz - Datenschutzanpassung seit dem 26.11.

Mit Wirkung vom 26.11.2019 wurde das zweite Gesetz zur Anpassung des Datenschutzrechts an die Verordnung (EU) 2016/579 und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 (Zweites Datenschutzanpassungs- und Umsetzungsgesetz EU - 2. DSAnpUG-EU) erlassen. Zwar enthält dieses Gesetz in seinem Artikel 16 auch Änderungen des Bundesmeldegesetzes (BMG), jedoch versäumte es der Gesetzgeber, eine Rechtsgrundlage für Kommunen in das Bundesmeldegesetz aufzunehmen, die es unter Beachtung der DS-GVO gestattet, Alters- und Ehejubiläen gem. § 50 Abs. 2 Satz 2 BMG in Amtsblättern zu veröffentlichen.

Nach Auffassung des Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLFDI) erscheint eine Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen in kommunalen Amtsblättern, die nicht unter die Ausnahmeregelung des § 50 Abs. 2 Satz 1 BMG fallen (Auskunft gegenüber Presse und Rundfunk), künftig nur dann möglich, wenn die betroffenen Personen dazu ihre Einwilligung erteilt haben. Zu beachten ist dabei aber immer, dass die Einwilligung gemäß Artikel 7 Absatz 3 Satz 1 DS-GVO jederzeit von der betroffenen Person widerrufen werden kann.

Kurzum bedeutet dies für die Jubilare, dass KEINE Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen mehr im Amtsboten erfolgen werden - es sei denn es wird eine Einverständniserklärung abgegeben. Jubilare die auch weiterhin die Veröffentlichung wünschen, haben die Möglichkeit, nachfolgende Erklärung auszufüllen und bei der Stadtverwaltung abzugeben. Im Amtsboten werden dann alle Geburtstage ab dem 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie ab dem 50. Ehejubiläum und jedes folgende Ehejubiläum veröffentlicht.

Des Weiteren ist das Formular um den Punkt „Persönliche Gratulation“ erweitert.

Es ist zur Tradition geworden, dass der Bürgermeister ab den 90. Geburtstag oder ab der –Goldenen Hochzeit- zur persönlichen Gratulation kommt, vorausgesetzt, es wird gewünscht.

Zwecks Terminvereinbarung ist die Angabe der Telefonnummer erforderlich.

Ebenfalls lassen es sich die Ortschaftsbürgermeister nicht nehmen, persönlich zu gratulieren.

Auch hier bitten wir um die schriftliche Zustimmung.

Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich

_____ **Name, Vorname**

wohnhaft in

_____ **Ort, Straße und Hausnummer**

Geburtsdatum

mein Einverständnis, dass mein Geburtstag oder Ehejubiläum* im Amtsboten der Stadt Roßleben-Wiehe veröffentlicht werden darf.

Ebenfalls wünsche ich die persönliche Gratulation des Bürgermeisters

ab 90. Geburtstag ja nein

zum Ehejubiläum ja nein

Ebenso die Gratulation des Ortschaftsbürgermeisters

ab 80. Geburtstag ja nein

zum Ehejubiläum ja nein

Meine Telefonnummer zwecks Terminvereinbarung lautet _____

Telefonnummer

Ich stimme der Veröffentlichung eines Fotos von der Gratulation im Amtsboten zu

ja nein

Ort, Datum

Unterschrift

Bei Ehejubiläen bitte BEIDE unterschreiben !

Die Stadtverwaltung gratuliert

am 09.03. feiert Gerd Vocke in Schönwerda seinen 70. Geburtstag

Wenn Sie ebenfalls mit Ihrem persönlichen oder Familienjubiläum hier erwähnt werden möchten, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung.

Wetterweisheiten für jeden Monat

Ist der Jänner hell und weiß, kommt der Frühling ohne Eis, wird der Sommer sicher heiß.

Wenn ´s im Februar regnerisch ist, hilft ´s so viel wie guter Mist.

Märzen-Ferkel, Märzen-Fohlen, alle Bauern haben wollen. Hell der Mondschein im April, gibt an Obst und Wein nicht viel.

Vor Nachtfrost bis du sicher nicht, bevor Sophie (15. Mai) vorüber ist.

Im Juni ein Gewitterschauer macht das Herz gar froh dem Bauer.

Nur in der Juliglut wird Obst und Wein dir gut.

Je dichter der Regen im August, je dünner wird der Most.

Der September entspricht dem März, wie der Juni dem Dezember.

Schneit ´s im Oktober gleich, wird der Winter weich.

Ist der November kalt und klar, wird trüb und mild der Januar.

Der letzte Weg in erfahrenen Händen.
Wir sind für Sie da.

06556 Artern
Geschw.-Scholl-Platz 8
Tel.: 03466/31 98 53
www.pillep.de



Bestattungen Pillep

Tag und Nacht

06571 Roßleben - Wendelsteiner Straße 7

Tel.: 034672 / 6 95 54

Büroleiterin: Frau Angelika Wernicke



Romy Hesse

Steuerberaterin

06642 Kaiserpfalz/OTWohlmirstedt,
Allerstedter Straße 13

Auswärtige Beratungsstelle - neue Anschrift!:
06571 Roßleben, Ernst-Thälmann-Str. 28

Steuerberatung, Lohn- und Finanzbuchhaltung
Steuererklärung für Arbeitnehmer und Rentner

Mo. - Do. 7.00-14.30 / Fr. 7.00-11.30 und nach Vereinbarung

Telefon: 034672 / 69 0 70

e Mail: mail@steuerbuero-hesse.de www.steuerbuero-hesse.de

*Politiker brauchen kein Gewissen,
sondern nur ein gutes Gedächtnis
für ihre Wahlversprechen!*

Fahrschule König

06571 Roßleben, Bottendorfer Straße 23



034672/81342

Ihre Fahrschule für:



Motorrad- PKW - LKW - Bus



Weiterbildung für Berufskraftfahrer

Anmeldung und Einstieg jederzeit
Nachschulung für Führerschein auf Probe

Beratung - Information - Ihr Führerschein



ErI

Innungsfachbetrieb für Heizung-Lüftung-Sanitär

Heizungstechnik GmbH

06571 Roßleben, Almenweg 27

Tel.: 034672/9 68 83 Fax: 9 68 86

Wir helfen Energie sparen!

Installation von Öl- und Gasheizungsanlagen

Alternative Energiequellen (Solar, Wärmepumpe, Holz)

Komplette Badinstallationen

RECHTSANWÄLTIN
Sandra Lüdecke

Familien- und Erbrecht
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht

03466 - 321711
www.ra-luedecke.de



Mitte|bach Dipl.-Ing. (FH)
Joachim Mittelbach

joachim.mittelbach@gmx.de

Ihr Dienstleister vor Ort

Personenbeförderung von A-Z

- ◆ Krankenhaustransport (Chemo, Dialyse, Rollstuhl)
- ◆ Fahrten aller Art ◆ Ferienwohnung/Pension

06571 Roßleben - Hasenwinkel 9

Tel.: 034672 / 93707 - mobil: 0177 / 2343775

Impressum

Der „Amtsbote“ erscheint im
Roßlebener Heimatverlag Jochen Sauerbier

06571 Roßleben-Wiehe, Hinter d. Zuckerfabrik 6,
el. 034672/96815 e-Mail heimatverlag@onlinehome.de

Der „Amtsbote“ erscheint einmal monatlich
Auflage: 4500, Verteilung kostenlos an die Haushalte

Herausgeber: Stadt Roßleben-Wiehe

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen und
amtliche Mitteilungen: Bürgermeister der Stadt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, Redaktion,

Anzeigenannahme, Layout: Jochen Sauerbier

Druck: Druckerei W. Sauer, Inh. M. Pöhnert

Für Anzeigen gilt die Preisliste vom 01.01.2019

Anfragen zu Abonnement oder Einzelbezug an Roßl. Heimatverlag
oder Stadtverw. Roßleben-Wiehe Tel. 034672/8630.

Das Einzel Exemplar kostet 0,50 € zzgl. Versand.

Der Verlag übernimmt keine Verantwortung für nicht angeforderte
Manuskripte und Fotos.